

Kunstverein Oberer Zürichsee

Jahresbericht 2008

Am 4. 12. 2007 ist der Kunstverein Oberer Zürichsee gegründet worden mit der Zielsetzung, kunstinteressierten Menschen in der Region auf unterschiedliche Weise zu ermöglichen, sich aktiv am sozialen und künstlerischen Leben innerhalb der Region (oder zwischendurch auch überregional) zu beteiligen, Gelegenheiten zu schaffen, Neues kennenzulernen, sich mit Interessierten zu vernetzen.

Bereits im ersten Vereinsjahr konnte diese Zielsetzung nachhaltig verwirklicht werden. In wenigen, aber um so effizienteren und von Aktuarin Sonia Gerster vorzüglich protokollierten Vorstandssitzungen (15. Januar, 11. März, 16. Juni, 8. September und 24. November) hat der Vorstand schon dem ersten Jahr die von vielen erhofften Konturen geben können.

Die Anlässe spiegeln in ihrer Bandbreite Konzept und Strategie des Vereins, sie seien deshalb an dieser Stelle nochmals kurz in Erinnerung gerufen:

Samstag, 19. Januar 2008, Kunst im Altbau in Altendorf, Führung und Entdeckungsreise mit Kurator Al Meier – eine Ausstellung von höchster Professionalität, innovativ, in aussergewöhnlichen Räumlichkeiten mit sehr vielen ortsspezifischen Installationen.

Donnerstag, 28. Februar 2008, Werkstattbesuch bei Nelly Büttikofer im Theater Fasson in Lachen, Tanzperformance mit Stefanie Gubelmann – exklusiver Einblick in den Grenzbereich von bildender Kunst und Tanz. Stimmungsvoller Abend in gutem Theaterraum.

Donnerstag, 3. April 2008, Der in Uznach aufgewachsene, sehr vielseitig künstlerisch tätige Andres Lutz führte uns persönlich durch die Ausstellung „Leben im Riff“ von Lutz/Guggisberg und verschaffte uns Zugang zu den gewaltigen üppigen und bisweilen irritierenden raumbezogenen Installationen, Modellen, Skulpturen und Bildproduktionen.

Montag, 19. Mai 2008, „68 - Zürich steht Kopf“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter Killer, Kurzreferat zu alternativen Formen des Kunsterwerbs von Dr. Andreas Meier, ehemaliger Direktor am Seedamm-Kulturzentrum, anschliessend grosszügiger Apéro.

Montag, 16. Juni 2008, Peter Bosshard führte uns persönlich durch die Räumlichkeiten des neuen Kunst(zeug)hauses, welches sowohl durch eine erleuchtende Architektur, als auch durch das Gewicht und die Menge der Sammlung beeindruckt. Die Gastgeber verwöhnten uns mit einem grosszügigen Imbiss.

Montag, 11. August 2008, Anne-Brigitte Schlittler Jori und Markus Bamert präsentierten in spannender Weise die Doppelausstellung KunstSZene Schwyz 2008 und die Werkschau zum Gesamtwerk des Schwyzer Malers Hans Schilter.

Dienstag, 23. September 2008, Der Besuch der Ausstellung im Kunsthaus Vaduz „Traum vom Süden“ wird zum Höhepunkt des Jahres, einerseits dank der hervorragenden Führung, andererseits dank der Gastfreundschaft von S.D. Prinz Philipp. Wir wurden an diesem Tag in jeder Beziehung auf höchstem Niveau verwöhnt und konnten dank des organisierten Busses die Weine in vollen Zügen geniessen.

Anlässlich von Vorstandssitzungen in der Alten Fabrik in Rapperswil und in Amden konnten die Vorstandsmitglieder überdies Ausstellungen im Rahmen des Kurator-Programms und eine Werkschau des Zeichners Paul Leber (in Amden) besichtigen.

Als Präsident darf ich folgendes feststellen: Dank dem unkomplizierten Einsatz aller Vorstandsmitglieder in ihren Teilbereichen konnte im ersten Vereinsjahr ein Programm realisiert werden, welches die Messlatte für künftige Vereinsjahre hoch setzt. Unter der Leitung von Vizepräsidentin Yvonne Götte hat die Programmkommission, der auch Sonia Gerster Meier und Cornelia Brändli angehören, auch für die reibungslose Organisation der Anlässe gesorgt. Esther Leuzinger war für die Implementierung und Aktualisierung der Website www.kunstverein-oz.ch verantwortlich, Peter Brunner für Adressverwaltung und die Gestaltung der Drucksachen, Thomas Angehrn sorgt sich als Kassier um die Finanzen. Yvonne Götte und Sonia Gerster Meier haben die Kontakte zum Schweizerischen Kunstverein gepflegt, für dessen Publikationsorgan, das „Kunstbulletin“ wir auch an dieser Stelle nochmals die Werbetrommel rühren (mehr dazu unter www.kunstverein.ch).

Ich danke allen Vorstandskolleginnen und – Kollegen für den grossen Einsatz, das selbständige Arbeiten und die vielen kreativen Impulse. Alle Vorstandsmitglieder sind bereit, ein weiteres Jahr zu wirken und den Verein zu konsolidieren. Dazu braucht es auch das Mitwirken der Mitglieder – insbesondere auch bei der Mitgliederwerbung. Der Vorstand hofft gerne, dass den 10 öffentlichrechtlichen Körperschaften, welche Mitglied sind und den mehr als 100 Privatpersonen noch zahlreiche weitere folgen werden. Auch im kommenden Jahr organisieren wir regional und überregional exklusive Führungen zu Ausstellungen und Anlässen mit dem Ziel, neugierigen Menschen Kunst und Kultur zu vermitteln, zu Themen und Produktionen, die nicht immer auf Anhieb erschliess- und deutbar sind. Wir möchten weiterhin die Freude am Fremden pflegen und fördern, lustvoll und im Verbund mit anderen Interessierten.

Uznach, 03.01.2009 Dr. Bruno Glaus, Präsident